

Große Kleinkunst Vol. II

Kabarett, Comedy und mehr



Ein Bildband von
Hans-Jürgen Tücherer



Helmfried von Lüttichau

Rockin` on Comedy Heaven`s Door

Am 19. Dezember 2018 vergossen Millionen Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz dicke Tränen. Nach 116 aufgeklärten Fällen in der bayerischen Provinz, darunter auch erstaunlich vielen Morden, ritt der schrullige Sheriff Staller in den Sonnenuntergang. Er wollte nicht mehr länger Polizist in der bayerischen Kleinstadt Wolfratshausen sein, es zog ihn nach Rom, wegen der Liebe! Gut, das ist jetzt vielleicht ein bisschen zu viel Lucky-Luke-Romantik von mir, doch es passt zu dieser TV-Serie wie die Faust aufs blaue Auge. Was die wenigsten Fans damals ahnten: Dieses Ende hatte viel mit dem wahren Leben ihres Liebling zu tun, der eine der beiden Hauptrollen spielte. Danach musste Hubert ohne Staller weiter für Recht und Ordnung sorgen.

Im wahren Leben bedeutete das für den Schauspieler Helmfried von Lüttichau: Endlich frei! Schluss nach sieben Jahren Stress als Star in einer anstrengenden Serienproduktion! Ob seiner immensen Popularität musste sich der Publikumsliebling auch keine Sorgen machen, wie viele seiner Kollegen als arbeitsloser Schauspieler stempeln gehen zu müssen. Viele Jobs warteten bereits auf ihn, andere Serien mit kleinerer Anzahl von Folgen, attraktive Rollen in Filmen.

Tief in seinem Innern brodelte aber schon seit langem ein Vulkan, ein seit früher Jugend unterdrückter, großer Traum: Der Rock`n`Roll! Einst pulsierte die Lava nur angenehm warm und in Zimmerlautstärke in seinen Adern. Dann wurde sie immer heißer und lauter, und irgendwann schließlich siedend heiß und brüllend laut. Es war nicht mehr zu verleugnen. Helmfried von Lüttichau wusste: „Ich muss auf die Bühne!“ Nicht mit Shakespeare zurück ins Theater und schon

gar nicht mit einem Boulevardstück auf Tournee! No! Er wollte Musik machen! Laut! Mit E-Gitarre, Röhrenverstärker samt Distortion-Pedal für einen dreckig verzerrten Rocksound und einem Mikrofon. Er wusste genau, was er seinem Publikum erzählen wollte: Die Geschichte seines Lebens, begleitet von der Musik, für die man früher noch keine Playlist hatte. Seine erste Liebe vergisst man nie!

Es kam, wie es kommen musste: Kommissar Schicksal schlug zu, in Person des bekannten fränkischen Künstleragenten Wolfgang Friedrich. Der trichterte ihm unter vier Ohren das Serum ein, das geschaffen war, seine Sehnsucht zu heilen: „Helmfried, mach` doch einfach! Schreib` ein eigenes Programm!“ Halb schob er ihn, halb sank der Künstler hin: „Und dann gehst du damit auf Tour!“ Die Injektion wirkte ebenso schnell wie stark und dann kam auch schon der erste Lockdown wegen Corona! Drehs wurden abgesagt, plötzlich hatte der Schauspieler Zeit zum Schreiben. Manchmal ist sogar eine Pandemie für etwas gut ...

Parallel drückte der Agent schon aufs Gaspedal, auf einmal stand von Lüttichau unter heftigem Zugzwang: „Die ganze Tour war plötzlich gebucht, ich hatte 36 Vorstellungen, da gab`s einen Tourplan und ich dachte: Oh Gott, das Programm gibt`s doch noch gar nicht wirklich!“ Aber „Geht nicht!“ war keine Option für einen Künstler, der so lange für seinen großen Durchbruch hatte kämpfen müssen! Am 11. August 2021 stieg dann im Garten der Seidvilla in München die Premiere seines ersten Programms mit dem vielsagenden Namen „Plugged“ - „Eingesteckt“. Open Air! Das Publikum jubelte, genauso bei der nächsten Vorstellung, bereits einen Tag später!

Die Story geht weiter im Buch!

Exklusiv online erhältlich unter

www.grossekleinkunst.com

Wir liefern versandkostenfrei!